Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Spray oil mL500**
- **Produkt Kode erteilt von Kundem :** OLX20000
- **Artikelnummer:** 045.001
- **Handelskodex des Herstellers - Identifikationsnummer(n) I.S.S.(Italienisches Hochschulinstitut für das Gesundheitswesen) Ministerialverordnung vom 19/04/2000 :**
  045.221.001 - 045.211.002
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungenempfohlen :**
- **Verwendungssektor**
  SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
  SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
- **Produktkategorie**
  PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte
  PC15 Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
  PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- **Prozesskategorie** PROC7 Industrielles Sprühen
- **Umweltfreisetzungskategorie**
  ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
  ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
  ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches :**
  "EP" Öl für die Zerspanungstechnik, Gewindeschneiden, Fräsen, mit Abtranport de Späne.
- **BENUTZUNGEN :**
  Professionell.
  Industriell.
- **Dosierung :** Wie geliefert.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
  F.I.A. srl Tel.: ++39 02.98280919 / ++39 02.98281103
  Via Como,8 Fax : ++39 02.98281039
  20098 San Giuliano Milanese (MI) www.fiaspray.it - info@fiaspray.it
- **E-mail von des kompetent Person, verantwortlich für die Sicherheitdatenblatte :**
  F.I.A. srl - (Putzolu Francesco) - info@fiaspray.it
- **1.4 Notrufnummer (sofern vorhanden):**
  List of German Poison Information Centre:
  http://www.bfr.bund.de/cm/343/verzeichnis-der-giftinformationszentren.pdf

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 :**



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

- **Sicherheitshinweise**

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P350	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C (122 °F) aussetzen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren :**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Beschränkung chemischer Stoffe (siehe Abschnitt 3 und 2): erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT und vPvB daher - nicht anwendbar.

Verwenden Sie entsprechend gute Arbeitspraktiken, um zu zerstreuen das Produkt in die Umwelt vermeiden.

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Gefahrenstoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Stoffe :**

CAS: 8042-47-5 EINECS: 232-455-8 Reg.nr.: 01-2119487078-27-0000	Weißes Mineralöl (Erdöl) von pharmazeutischer Qualität. Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	50,0%
CAS: 87741-01-3 EINECS: 289-339-5 Reg.nr.: 01-2119480480-41-0000	Kohlenwasserstoffe, C_4 <0,1% 1,3-Butadien Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	41,0%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Reg.nr.: 01-2119486944-21-0000	Propan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	9,0%

- **SVHC :** Keine SVHC in die Mischung vorhanden.
- **Zusätzliche Angaben:**

Das Mineralöl CAS 8042-47-5 besteht aus einer Mischung von paraffinischen, mit Wasserstoff neutralisierten und gereinigten Kohlenwasserstoffen, die frei sind von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen. Das Mineralöl hat den FDA-Test (Food and Drugs Administration) destanden wie auch die Kontrolle des Teer-und Harzgehaltes.

USA FDA, 21 CFR 172878 and CFR 178.3620(a)

Mineralöl Schmierôle (CAS 8042-47-5 / CAS 64742-54-7 / CAS 64742-55-8 / CAS 64742-53-6 / CAS 64742-52-5 / CAS 64742-65-0 / CAS 101316-72-7 - CAS 72623-87-1) mit DMSO-Extrakt <3 Gewichtsprozent (Methode IP 346).Nach der EU-Richtlinie 94/69 Anmerkung L nicht als krebserregend einzustufen.

Kohlenwasserstoffe, C3-C4 (Propan, Butan, Isobutan) <0,1% Benzol oden 1,3-Butadien, <0,1% H_2S, <0,1% CO

Mineralöl (CAS 8042-47-5 / CAS 64742-55-8) mit Viskositat ≥20,5 mm²7sec bei 40 °C

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 2)

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapital 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Informationen:** Betroffene an die frische Luft bringen.
- **nach Einatmen:** In gut gelueftete Räume bringen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**
  Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit reichlich fließendem Wasser spülen bis zum Nachlassen der Symptome,dann mit abschwellenden Augentropfen behandeln.In jedem Falle Arzt zur Kontrolluntersuchung aufsuchen.
  In schweren Fällen Einweisung ins Krankenhaus.
- **nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen :**
  Der Mangel an Suerstoff durch die Exposition gegenüber hohen Konzentrationen Kann Ersticken verursachen.
- **Gefahren** Gefahr von Atemstörungen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung :**
  Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.
  Behandlung der symptomatischen (Dekontaminierung, Vitalfunktionen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Empfohlene Löschmittel:**
  Kohlendioxyd,chemisches Löschpulver A/B/C,Schaum,halogenislerte Kohlenwasserstoffe.
- **Verbotene Löschmittel:**
  Achtung!:
  Die Verwendung von Wasser als Löschmittel möglicherweise nich wirksam oder sogar kontraproduktiv für die Mischung, die könnte in der Tat schwimmen auf der Brandausbreitung auf andere Bereiche.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren :**
  Im Brandfalle können entstehen:
  Kohlenmonoxyd (CO)
  Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
  Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
  Einatmen von Dämpfen vermeiden,Gesichtsgasmasken mit spezifischem Filter für Brandrauch-und Brandgasentwicklung verwenden (Farbe weiß-rot). In geschlossenen Räumen und/oder bei hohen Temperaturen umgebungsunabhängiges Atemgerät verwenden. Feuerschutzkleidung tragen und Sicherheitsabstand wahren.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung :**
  Tragen Sie Brandfall eine Atemschutzmaske autonomen und vollständige Schutzkleidung. Abwesenheit des Risikos BLEVE. Aerosol-Behältern kann überhitzten ausbrechende und projizieten Abstand mit Gewalt. Aerosol-Behältern in der Nähe von dem Feur müssen vertrieben oder mit Wasserspray abgekühlt werden.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren :**
  Für genügend Frischluft sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
  Verunreinigten Raum lueften,bis sich die Gase vollständig vollstandig verfluechtigt haben.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  Neutralisationsmittel anwenden.
  Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
  Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte :**
  Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung :**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
- **Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung:**
Kontakt mit und das Einatmen von Dämpfen vermeiden.Während der Arbeit nicht essen,trinken oder rauchen.
In Räumen arbeiten,die mit vorschriftsmäßgen elektrischen Aniagen für sich verflüchtigende Produkte ausgerüsted sind.Häufung elektrostatischer Entladungen wie auch Nähe von Feuerquellen meiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Normale Hygieneregeln beachten.
- **Auskünfte zur Verhinderung von Explosionen und Bränden:**



Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerungsbedingungen :** Speichern Sie die Verpackung auf solide Strukturen.
- **Hinweise zur Mischlagerung:**
Produkt ist in kühlen, gut belüfteten Räumen zu lagern, in großem Abstand von Wärmequellen, Sonnenbestrahlung, und wenn möglich, auch von offenen Abwasserkanälen. Der Fußboden der Räume muß feuerbeständig,wasserundurchlässig sein und darf das Ausbreiten von Lecks nach außen hin nicht gestatten.
- **Lagerklasse**
- **VbF-Klasse:** entfällt
- **7.3 Spezifische Endanwendungen :** Siehe Punkt 1 identifiziert verwendet.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Räume,in denen das Produkt verwendet wird,gut lüften.
Entstehung und Verbreitung von Nebel- und Aerosolgasen durch Abschirmen der Maschinen und Verwendung von Belüftung/Absaugung vor Ort vermeiden.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
8042-47-5 Weißes Mineralöl (Erdöl) von pharmazeutischer Qualität.	
MAK	Kurzzeitwert: 10 (Ölnebel) mg/m³ Langzeitwert: 5 (Ölnebel mg/m³
87741-01-3 Kohlenwasserstoffe, C_4 <0,1% 1,3-Butadien	
MAK	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
74-98-6 Propan	
AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG

- **Biologishe Grenz werte - DNEL**		
87741-01-3 Kohlenwasserstoffe, C_4 <0,1% 1,3-Butadien		
Dermal	DNEL (EC)	23,4 mg/kg (Langfristige - Dermal Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL (EC)	2,21 mg/m³ (Langfristige - Einatmen - Arbeitnehmer)
		0,0664 mg/m³ (Langfristige - Einatmen - Vevölkerung)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zusätzliche Hinweise:**
  Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  Die Abmessungen der Teilchen der Mischung kleiner als 100 µm und fü einige von ihnen weniger als 10µm.
  Die durchschnittliche aerdynamischen Durchmesser von 28 µm. Diese Werte können je nsch den Einsatzbedingungen (Temperatur, Zeit der Lieferung und der damit verbundenen movimentaione) variieren.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Allgemeiner Schutz und Hygieneregeln:**
  Es sin die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien zu beachten.
- **Atemschutz :** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
  Bei richtiger Anwendung nicht erforderlich.
  Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen mit erhöhter Verletzungsgefahr (mechanische Gefährdung) kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial abgegeben werden.
  Die Infurmationen stützen sich auf Tests, die von Leferanten der Rohstoffe ausgeführtwurden,auf Angaben aus der Fachliteratur und auf Informationen von seiten der Handschuhhersteller oder werden von anderen Substanzen entsprechend abgeleitet.
- **Für den Dauerkontakt und anhalt geeignet :**



Handschuhe ölbeständig.

- **Handschuhmaterial**
  Nitrilkautschuk.
  Empfohlene Materialstärke : ≥ 0,38 mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
  Minuten ≥480 (Durchdringung gemäß Norm EN 374-3 :
  Durchdringungsniveau = ND - Degradationsindex = 1)
  DURCHDRINGUNSINDEX:
  6 = ND = 0,0 µg/cm²/minute = 0 n°Tropfen/Stunde
  5 = E ≤ 0,9 µg/cm²/minute = 0 - ½ n°Tropfen/St unde
  4 = VG = 0,9 µg/cm²/minute = 1 - 5 n° Tropfen/Stunde
  3 = G ≤ 90 µg/cm²/minute = 1 - 50 n°Tropfen/St unde
  2 = F ≤ 900 µg/cm²/minute = 51 - 500 n°Tropfen/Stun de
  1 = P ≤9000 µg/cm²/minute = 501 - 5000 n°Tropfen/Stunde
  INDEX FÜR DIE DEGRADATIONSBESTÄNDIGKEIT:
  1 = OPTIMAL = Degradationswirkung ist zu vermachlässigen.
  2 = GUT = schwache Degradationswirkung.
  3 = MÄSSIG = mässige Degradationswirkung.
  4 = SCHLECHT = deutliche Degradationswirkung.
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:**
  Wenn nur eine kurzfristige Belastung des Handschuhmaterials durch Spritzer zu erwarten ist, werden zur besseren Akzeptanz dei den Anwendern trikotierte Handschuhe mit größerem Tragekomfort empfohlen.
- **Augenschutz:**
  Sicherheitsbrille tragen, wo die Möglichkeit des Kontakts mit dem Produkt besteht.



Korbbrille EN 166 F CE.

- **Körperschutz :** Bei richtiger Anwendung nicht erforderlich.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
  Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen sind für den Schutz der Umwelt erforderlich.
- **Risikomanagementmaßnahmen** Zusetzen Sie nach der Anwendung ihn entfernt von Wärmequellen ab.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen**
  Aussehen/physikalischer Zustand: Aerosol

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 5)

Farbe:	farblos
- **Geruch:**	geruchlos
- **Geruchsschwelle:**	2 - 5%
- **Wichtige Angaben zum Umweltschutz und zur Sicherheit:**	WERT/BEREICH EINHEIT METHODE
- **pH-Wert:**	Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht zutreffend, da Aerosol
- **Flammpunkt:**	nicht zutreffend, da Aerosol
- **Entzündbarkeit (Richtung 2008/47/EWG - 08/04/2008) :**	Hochentzündlich
- **Zündtemperatur:**	> 250 °C (calcolato)
- **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündlichkeit:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:**	Nicht bestimmt.
- **Explosionsgrenzen:**	
untere:	1,5 Vol % (LEL)
obere:	8,5 Vol % (UEL)
- **Dampfdruck bei 20 °C:**	2100 hPa (calcolato)
- **Druck in der Dose bei 50 °C:**	7-8 Bar (AIA 43.030)
- **Dichte bei 20 °C:**	0,659 g/cm³ (AIA 43.010)
- **Relative Dichte**	Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte**	Nicht bestimmt.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht anwendbar.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**	nicht bzw. wenig mischbar
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):**	Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
- **Lösemittelgehalt:**	
Organische Lösemittel Siedepukt ≤250 °C :	50,0 % (calcolato)
Inhalt verdunstet nicht :	49-51 % (AIA 43.130)
- **9.2 Sonstige Angaben**	Radioaktivität: nicht radioaktiv.
- **Weitere Angaben**	Das Produkt ist nicht explosiv, trotzdem können aber die Gase, die schwerer sind als Luft, explosive Mischungen bilden und sich in Lüschlitzen und Lüftungsleitungen ansammeln und sich bei Vorhandensein offener Flammen, gluehender Körper, elektrischer Motoren, Funken, Ansammlungen elektrostatischer Entladungen oder anderer Quellen entzuenden, die auch weit entfernt vom Verwendungsort des Produktes liegen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität :** Keine gefährliche Reaktion, wenn ordnungsgemä vrrwendet und gespeichert.
- **10.2 Chemische Stabilität :** stabile wenn nicht auf Temperaturen über 50 °C erhi tzt.
- **Thermische Zersetzung / Bedingungen,die zu vermeiden sind:**
  Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen :**
  Keine gefährliche Reaktion, wenn ordnungsgemäß verwendet und gespeichert.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen :**
  Halten Sie das Gerät von Flammen. Verhindem Sie die Bildung von elektrostatische Aufladungen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Stark oxydierende Substanzen.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  Dieses Produkt ist brennbar, brenner Kann Anlass für die Bindung von gefährlicher Zersetzungsprodukte. finden Sie unter Punkt 5

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Weitere Angaben:**
Die Stabilitat des Produktes ist bei normalen Temperaturbedingungen gut Wahrend der Sommermonate kann ein Überdruck in den Behältern entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität-Werte**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
8042-47-5 Weißes Mineralöl (Erdöl) von pharmazeutischer Qualität.		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratten)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratten)
Inhalativ	LC50	>5000 mg/m³ (Ratten)
87741-01-3 Kohlenwasserstoffe, C_4 <0,1% 1,3-Butadien		
Inhalativ	LC50/4h	5,3 mg/L (Ratten) (OECD 403) sostanza in analisi (similare) CAS 68955-28-2
74-98-6 Propan		
Inhalativ	LC50	1443 mg/L (Ratten) Clork DG and Tiston DJ (1982)
		14442738 mg/m³ (Ratten) Claek DG and Tiston DJ (1982)
		800000 ppm (Ratten) Clark DG and Tiston DJ 1982
	LC50/4h	658 mg/L (Ratten)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **auf der Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **in den Augen:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einatmen:** Verlängerter Kontakt mit Dämpfen und Nebeln kann zu Reizungen der Atemwege führen.
- **Verschlucken :**
Kein Risiko unter normalen Anwendungsbedingungen.
Kann zu Reizungen des Verdauungstraktes mit Erbrechen,Übelkeit und Durchfall führen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:**		
8042-47-5 Weißes Mineralöl (Erdöl) von pharmazeutischer Qualität.		
Oral	NOAEL	1000 mg/kg bw/day (oral) (OECD 421)
Dermal	NOAEL	2000 mg/kg bw/day (Haut) (OECD 421)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Verwenden Sie entsprechend gute Arbeitspraktiken, um zu serstreuen das Produkt in die Umvelt vermeiden.

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**	
8042-47-5 Weißes Mineralöl (Erdöl) von pharmazeutischer Qualität.	
EL0/48h	100 mg/L (Daphnia Magna)
EL0/72h	100 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)
LL0/96h	100-10000 mg/L (Fisch)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 7)

NOEL/168h	10-1000 mg/L (Daphnia Magna)
NOEL/72h	100 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)
87741-01-3 Kohlenwasserstoffe, C_4 <0,1% 1,3-Butadien	
EC50/96h	7,7 mg/L (Algae) (Q)SAR butene
LC50/48h	14,2 mg/L (Daphnia Magna) (Q)SAR butene
LC50/96h	19 mg/L (Fisch) (Q)SAR butene

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :**
Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar. Es verbleiben signifikante Rückstände.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial :** Nicht anwendbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten :** Nicht in Wasser dispergierbar.
- **12.4 Mobilität im Boden :** Nicht anwendbar.
- **Ökotoxische Wirkungen :** Nicht anwendbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (D) (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in Grundwasser,Wasserlaufe oder in die Kanalisation einleiten.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Beschränkung chemischer Stoffe (siehe Abschnitt 3 und 2): erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT und vPvB daher - nicht anwendbar.
Verwenden Sie entsprechend gute Arbeitspraktken, um zu zerstreuen das Produkt in die Umwelt vermeiden.
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen :** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung :**
Mit eventuellen Rueckstanden und Bearbeitungsresten ist gemäss den bereits unter Punkt 7 und 8 genannten Sicherheitsrichtlinien zu verfahren. Die Lagerung der Abfalibehaelter muss in einem speziell dafuer abgegrenzten Gebiet erfolgen, das gut belueftet wird und in eiter Entfermung von Wärmequellen und/ oder von unvereinbaren Materialien (Kap.10)liegt. Dieses Gebiet muss von einem feuerbeständigen wasserundurchlässigen Rueckhaltebecken umgeben sein, das von den Abfallen nicht zerstoert werden kann räumlich vom Rohmateriallager abgetrennt ist.
- **Abfallschlüsselnummer:**
ACC = Weißblechdosen.
EAK-Abfallschüssel Bezugnahme auf die leere Spraydosen : 15 01 10*

- EAK Abfallschlüssel berichtet der Mischung oder Stoff :	
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

- **Features Gefahr Ablehnung :** HP3 = entzündbare Aerosole
- **Behandlung der Behaelter nach dem Gebrauch:**
Erkennungsetiketten und Gefahrensymbole sollten nicht von den leeren Dosen entfernt werden.
- **Empfehlung:**
Entsorgung in Uebereinstimmung mit den kommunalen Verordnungen.
Die einzelne Dose kann im Rahmen der Muelltrennung der staedtischen Festkörperentsorgung entsorgt werden, es sei denn, dass die betroffenen Gemeinden dies verbieten.
Diesen Stoff und seinen Behaelter auf entsprechend genehmigter Sondermuelldeponie entsorgen.
Voll aufgebrauchtes Produkt und dazugehörige Behälter an Unternehmen übergeben, die gemäß DPR 691/82 die Genehmigung zur Beseitigung von Sondermüll haben (Obbligatorisches Altölkonsortium) sowie gemäß den Bestimmungen, die im Gesetzeserlaß 22/97 (Dekret Ronchi) enthalten sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1950

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 8)

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
- **ADR**	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- **IMDG**	AEROSOLS
- **IATA**	AEROSOLS, flammable
- **14.3 Transportgefahrenklassen**	
- **ADR**	
	
- **Klasse**	2 5F Gase
- **Gefahrzettel**	2.1
- **IMDG, IATA**	
	
- **Class**	2.1
- **Label**	2.1
- **14.4 Verpackungsgruppe**	
- **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:**	
- **Marine pollutant:**	Nein
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Achtung: Gase
- **Kemler-Zahl ADR/RID :**	-
- **EMS-Nummer:**	F-D,S-U
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**	Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:**	
- **ADR**	
- **Begrenzte Menge (LQ)**	1L
- **Freigestellte Mengen (EQ)**	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
- **Beförderungskategorie**	2
- **Tunnelbeschränkungscode**	D
- **IMDG**	
- **Limited quantities (LQ)**	1L
- **Excepted quantities (EQ)**	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- **UN "Model Regulation":**	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D)
- **EU Verordnung 927/2012 der 09.10.2012 - Anzahl der Zolkodex :**	3403

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

- **Sicherheitshinweise**

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P350	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 ℃ (122 ℉) aussetzen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

- **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Zulassung unter die REACH-Verordnung (Verordnung EG Nr. 1907/2006) Stoffe nicht in der List von Stoffen Anliegen (SVHC) Kandidaten für die Genehmigung.

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Bestimmungen gemaß Richtlinie 1999/45/EWG :**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	50,0

- **EU-VOC:** 329,5 g/l
- **EU-VOC in %:** 50,00 %
- **Schweizer OCOV Inhalt :** 50,00 %
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 - 59 (CANDIDATE LIST Nr. 140 von 20/06/2013) :**

SVHC-Stoffe sind nicht vorhanden " CANDIDATE LIST n°151 v on 16/12/2013 "

- **RoHS-Richtlinie :**

Es sind keine Stoffe: Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB), polybromierte Diphenylether (PBDEs), die in der Gesetzesverordnung vom 4. März aufgeführt sind, 2014 Nr. 27 zur Durchführung der Richtlinie 2011/65/CE (RoHS)

- **Weitere richtungsweisende Bestimmungen:**

Richtlinie 336/94 - Tabelle der Berufskrankheiten in der Idustrie.
Verordnung EWG Nr 648/2004 Etikettierung Reinigungsmittel.
Gesetzeserlaß 136/83 - Biologiscghe Abbaubarkeit Reinigungsmittel.
Richtlinie 208/47/EWG Aerosol
Verordnung EWG Nr 1907/2006 (REACH)
Verordnung EWG Nr 1272/2008 (CLP/GHS).
Verordnung EWG Nr 790/2009
Verordnung (UE) N. 453/2010 - 20/05/2010

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Der Anwender ist verplichtet, sich ueber die Eignung und die Vollstäendigkeit der darin enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit der spezifischen Verwendung zu versichern. Der Anwender ist ebenfalls verpflichtet, die beschriebenen Sicherheitsvorschriften vollständig zu beachten. Die Daten und

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 10)

Informationen grüenden sich auf die vorhandene Literatur und auf den Stand unserer spezifischen Kenntnisse zum Zeitpunkt der Formulierung. Sie beziehen sich ausschließlich auf das hier genannte Produkt. Darüeber hinaus begrüenden die in diesem Dokument genannten Eigenschaften kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt annulliert und ersetzt die vorangegangene Version.

- **Konformitätserklärungen :**
  Dieses Sicherheitstatenblatt entspricht den Bestimmungen des Ministerialerlasses vom 04/04/1997 bezüglich der Erstellung der Erstellung von Sicherheitsdatenblättern und erfüllt den Stand der 31° Anpassung an d ie EU 2009/2
- **Relevante Sätze**
  H220 Extrem entzündbares Gas.
  H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- **Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt von:**
  Abteilung Sicherheit und Laboranalysen und Forschung (F.I.A.) - laboratorio@fiaspray.it
- **Zur weiteren Klärung Kontaktaufnahme mit folgendem Ansprechpartner :**
  Putzolu Ing. Francesco - info@fiaspray.it
  Dieses elektronische Dokument (ohne Unterschrift),wird in kontrollierter Weise ausgegeben.
- **Abkürzungen und Akronyme :**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) (=COV)
MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal Concentration in atmosphere for 50% of animal test.
LD50: Lethal dose for 50% test animal
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
STEL: Short Term Exposure Limit
TLV: Theshold Limit Value
TRGS: Technische Regein für Gefahrstoffe
TWA: Time Weighted Average
VLA: Valore Limite Ambientale
WEL: Workplace Exposure Limit
VLE: Exposure Limit Value
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent very Bioaccumulative
ASTM: American Society for Testing and Materials
AIA: Italian Aerosol Association
CLP: Classification, Labelling and Packaging
REACH: Registration, Evalutation, Authorization of CHemicals
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe = Administrative Regulation on the Classification of Substances hazardous to waters into Water Hazard Classes
BLEVE: Bolling Liquid Expanding Vapour Explosion
SVHC : Substance of Very High Concern
PNEC: Predicted No Effect Concentration (Risk Assesment)
STP: Sewage Treatment Plant
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists.
STEL/C: Short-Term Exposure Limit/Ceiling.
VL: Limit Value
SSOG: Stazione Sperimentale Oli Grassi (Milano Italia)
LEL: Lower Explosive Limit
UEL: Upper Explosive Limit
BW: Body weight
NOAEL: No Observed Adverse Effects Level
RoHS: Restriction on the use of Hazardous Substances.
RTECS : Registry of Toxic Effects of Chemical Substances.
NA : Not applicable
RCP: Reciproca Calculation Procedure.
NOAEC : No Observed Adverse Effects Concentration
CER : Catalogo Europeo Rifiuti.
EAK : Europäische Abfalle Katalog.
EWC : European Waste Catalogue.
NOAEL : No Observed Adverse Effects Concentration
OECD : Organisation for Economic Co-operation and Development.
ISO : International Organisation for Standardisation.
Flam. Gas 1: Flammable gases, Hazard Category 1

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und nachfolgende Aktualisierungen vorbereitet

Druckdatum: 29.03.2016 Vers.Nr.: 21 überarbeitet am: 29.03.2016

Handelsname: Spray oil mL500

(Fortsetzung von Seite 11)

Aerosol 1: Flammable aerosols, Hazard Category 1
Press. Gas C: Gases under pressure: Compressed gas

- **Quellen :**

NIOSH/RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances.
I.N.R.S. - Réaction Chimiques Dangereuses.
CESIO - Classification and labelling of anionic,noninic surfacyants (1990).
Aldrich - Library of Chemical Safety Data.
Patty - Industrial Hygiene and Toxicology.
A.C.G.I.H. - Documentation of the Threshold Limit Values.

- ***** Daten gegenüber der Vorversion geändert.:** geändert.